

# Bildungspolitisches Forum 2022



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

27.09.2022

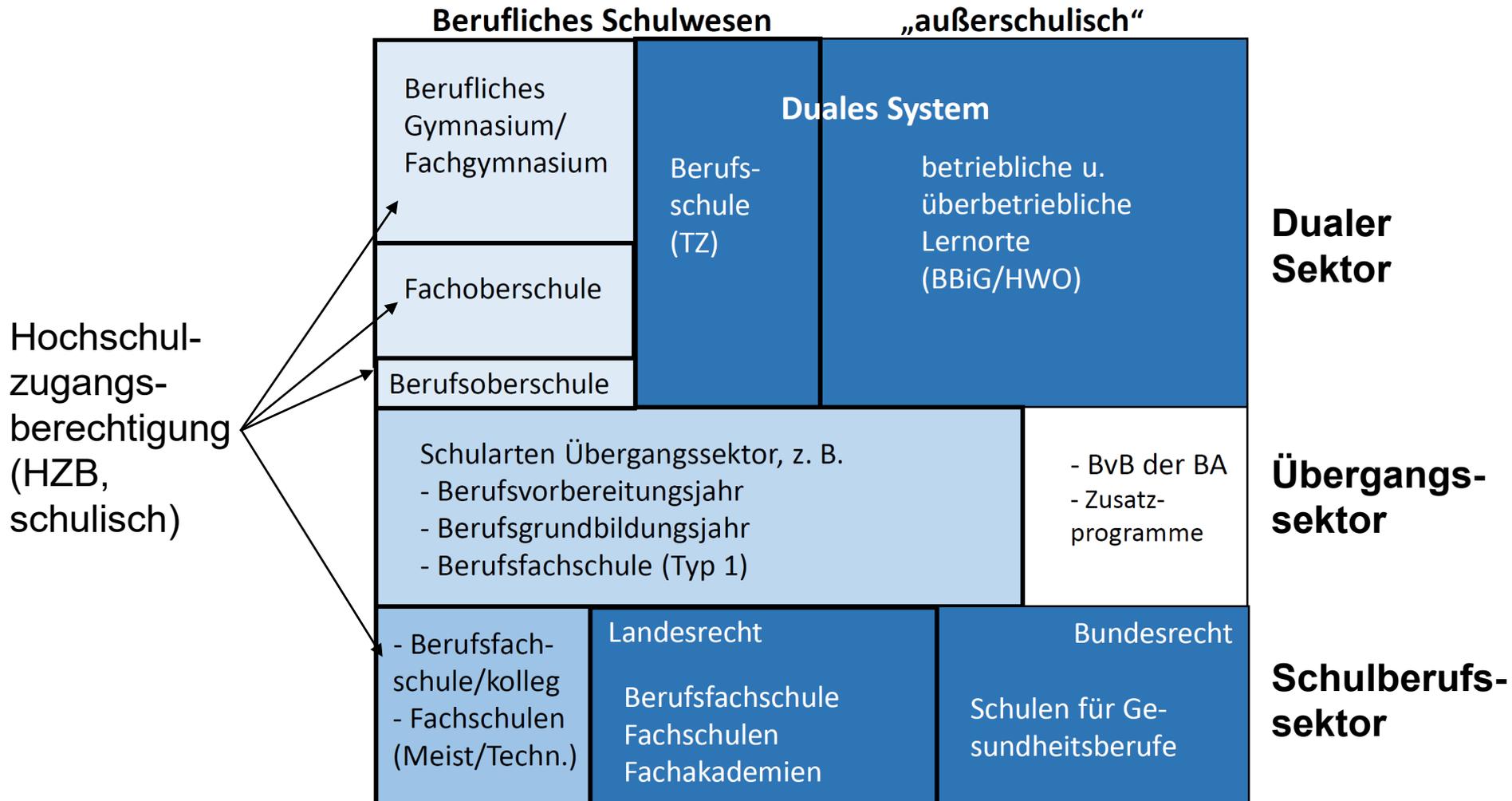
„Mindeststandards – ein Beitrag zu besserer Bildung für alle?“

## Mindeststandards (k)ein Thema für die berufliche Bildung?

# Mindeststandards – Standards

- **Standards** in der **beruflichen Bildung**, z. B. Ausbildungsordnungen BBiG/HWO, Rahmenlehrpläne, Meisterprüfung, AEVO, Pflegeberufegesetz (PflBG), Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV), Staatliche Anerkennungen etc.
- **Mindeststandard**  $\Rightarrow$  einzuhaltendes Mindestniveau eines definierten Kriteriums (Standards), z. B. „Kriterienkatalog zur **Ausbildungsreife**“, (BA 2006)
- **KMK-Bildungsstandards**  $\Rightarrow$  „Regelstandards“, erwartetes Kompetenzniveau durchschnittlicher Schüler:innen, auf Kernfächer bezogen
- **Mindeststandards**  $\Rightarrow$  Verbindlichkeit für alle „unter die kein Lernender zurückfallen soll“ (Klieme et al. 2003, S. 27), fachbezogen
- **Mindeststandards am Ende der Pflichtschulzeit**  $\Rightarrow$  „was der Einzelne ebenso wie die Gesellschaft von der Institution Schule auf jeden Fall an Wissen und Können erwarten darf“ (GFD 2009, 154)
- **Mindeststandard** Beruflicher Bildung  $\Rightarrow$  umfassende **berufliche Handlungskompetenz**

# Berufliche Bildung – berufliches Bildungssystem (Sekundarstufe II)



# Entwicklung der Schüleranteile in ausgew. Schularten des beruflichen Schulwesens

- **Rückgang in der TZ-Berufsschule (DS) (69,3 ⇒ 57,6%)**
- **Zunahme in Schularten zur HZB bzw. HZB-Option (22,3 ⇒ 38,2%)**
- **1/3 der HZB' an beruflichen Schulen (60/40 FHR/Allg.) (AGBB 2022, S. 201f.)**

Schuljahre	1991/92	2001/02	2008/09	2011/12	2020/21
Schüler:innen, ges. in Tsd.	2.448,3	2.694,2	2.805,9	2.612,5	2.354,6
Berufsschule (TZ)	69,3%	66,2%	61,5%	59,7%	57,6%
Fachgymnasien (VZ)	2,9%	3,8%	5,5%	6,4%	7,3%
Fachoberschule (VZ+TZ)	3,1%	3,7%	4,8%	5,3%	5,2%
Berufsoberschule/TO (VZ+TZ)	0,2%	0,4%	0,7%	1,0%	0,5%
Berufsfachschule (VZ)	9,8%	14,9%	17,4%	16,5%	16,3%
Berufsfachschule (TZ)	0,4%	0,8%	0,8%	0,9%	1,4%
Fachschulen (VZ+TZ)	5,9%	5,5%	5,4%	6,9%	7,5%

Datenbasis: Statistisches Bundesamt (GENESIS-Online Datenbank, Fachserie 11, Reihe 2),

VZ= Vollzeit; TZ = Teilzeit; TO = Technische Oberschule

# Öffnung der Hochschulen für Absolvent:innen a. d. Beruflichen Bildung



- **Bologna Reform** (ab 1999) ⇒ Einführung konsekutive Studienstrukturen Bachelor/Master im europäischen Hochschulsystem  
⇒ Zugang zum **Bachelor-Studium mit FHR** z. T. auch **an Universitäten** (nicht zu Staatsexamen/Magister/Diplom)
- **KMK 2009** (Nickel/Thiele 2022)  
⇒ **allgemeine HZB** für **Berufliche Qualifizierte** (ohne schulische HZB)  
(„3. Bildungsweg“)  
⇒ **fachgebundene HZB** mit **Berufsabschluss** und Berufspraxis
- Umsetzung mit erheblichen **Unterschieden zwischen den Bundesländern!**
- **Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)** (Lissabon 2000 ⇒ Kopenhagen ⇒ Maastrich)  
⇒ BMBF/KMK 2006 ⇒ bildungsbereichsübergreifende Umsetzung in **DQR**  
⇒ **2019** berufliche und allgemeine Bildungsabschlüsse im DQR eingestuft  
(Bund-Länder-Koordinierungsstelle für LLL)



- ❖ Bildungsentscheidungen von „Non-Traditionals“  
⇒ Ist der „schnellste“ Weg zur HZB auch der effektivste?
- ❖ Erosion des „2. Bildungswegs“? ⇒ z. B. Berufsoberschule/TO
- ❖ Who minds the gap? ⇒ Unterstützungsstrukturen vs. Selbstverantwortung der „Non-Traditionals“?
- ❖ Studienerfolg mit FHR an Universitäten?
- ❖ „Durchlässigkeit“ zwischen beruflichen und allgemeinen Bildungswegen – Anspruch oder Wirklichkeit?
- ❖ Reduktion sozialer Disparitäten oder Cooling-Out?  
⇒ Soll der Schuster am Ende doch bei seinen Leisten bleiben?

# Quellen

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2022): Bildung in Deutschland 2022.

<https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2022/pdf-dateien-2022/bildungsbericht-2022.pdf>

Bittman, F. & Schindler, S. (2020): Alternative Wege zur Hochschulreife und soziale Disparitäten beim Hochschulabschluss. LIfBi *Working Paper* No. 88. Bamberg

Bundesagentur für Arbeit (2006): Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs – Kriterienkatalog für Ausbildungsreife.

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2021. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bonn 2021

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)/Kultusministerkonferenz (KMK): DQR: Deutscher Qualifikationsrahmen. Liste der zugeordneten Qualifikationen. Aktualisierter Stand: 1. August 2020 ([https://www.dqr.de/media/content/2020\\_DQR\\_Liste\\_der\\_zugeordneten\\_Qualifikationen\\_01082020.pdf](https://www.dqr.de/media/content/2020_DQR_Liste_der_zugeordneten_Qualifikationen_01082020.pdf))

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): Bildung und Forschung in Zahlen. Datenportal-Tab. 2.4.4 Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Schularten. <https://www.datenportal.bmbf.de/portal/de/Tabelle-2.4.4.html>

Bund-Länder-Koordinierungsstelle (2019): Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). <https://www.dqr.de/content/2327.php>

Eberle, F. (2021): Studierfähigkeit von Berufsmaturandinnen und –maturanden: In Dernbach-Stolz et al. (Hrsg): Transformationen von Arbeit, Beruf und Bildung in internationaler Betrachtung (277-296) <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-32682-1>

Gesellschaft für Fachdidaktik e.V. (2009): Mindeststandards am Ende der Pflichtschulzeit. In: Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften; Jg. 15, 2009

Klieme, E.; Avenarius, H.; Blum, Werner. (2003): (2003). *Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards. Eine Expertise*. Berlin: BMBF

- Nickel, S. & Thiele, A-L. (2022): Update 2022: Studieren ohne Abitur in Deutschland. Überblick über aktuelle Entwicklungen. CHE Impulse Nr. 9
- Ständige Konferenz der Kultusminister (KMK) (2009). Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung. Abgerufen von [https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2009/2009\\_03\\_06-Hochschulzugang-erful-qualifizierte-Bewerber.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2009/2009_03_06-Hochschulzugang-erful-qualifizierte-Bewerber.pdf)
- Statistisches Bundesamt (DESTATIS) (2022): Bildung und Kultur. Erfolgsquoten. Berechnung für die Studienanfängerjahrgänge 2008 bis 2012
- Spangenberg, H., Ohlendorf, D., & Föste-Eggers, D. (2020): Studienberechtigte 2012 – Qualifizierungswege und Bildungserträge. (DZHW Brief 6|2020). Hannover: DZHW. [https://doi.org/10.34878/2020.06.dzhw\\_brief](https://doi.org/10.34878/2020.06.dzhw_brief)
- Wolter, A./Dahm, G./Kamm, C./Kerst, C./Otto, A. (2017): Nicht-traditionelle Studierende: Studienverlauf, Studienerfolg und Lernumwelten. Projektbericht. Berlin

# Status Quo – „Anfänger:innen im Ausbildungsgeschehen“ nach Sek I

- **1.866.850** Zugänge im Schuljahr bzw. Studienjahr **2020/21**
  - **652.150** Sektor I (vollqualifizierende Berufsausbildung) (Sek II)
    - 436.626 nach BBiG/HWO (dualer Sektor)
    - 215.524 Schulberufssektor
  - **234.720** im Sektor II (Übergangsbereich/-sektor) (Sek II)
    - 193.040 an beruflichen Schulen
    - 34.800 bei Bildungsträgern (BA)
    - 6.880 Einstiegsqualifizierung (EQ – BA)
  - **485. 883** im Sektor III (Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) (Sek II)
    - 325.197 allgemeine Gymnasien
    - 64.809 Fachoberschule BS
    - 60.888 Fachgymnasien BS
    - 34 986 Berufsfachschule
  - **494.094** im Sektor IV (Studium) (Tertiärer Bereich)
- Von d. „Anfänger:innen im Ausbildungsgeschehen“ befinden sich 1.372.756 in der Sek II, davon 23,7% in der gymnasialen Oberstufe und 3% in Maßnahmen der BA, 73,3% sind an beruflichen Schulen!**

Quelle: Destatis: integrierte-ausbildungsberichterstattung-5211201207005.xlsx (live.com) (aufgerufen am 4.6.2022)

Tabelle 6: Erfolgsquoten \* 2020 nach Art der Hochschulzugangsberechtigung

Art der HZB	Jahr der Ersteinschreibung				
	2008	2009	2010	2011	2012
Allgemeine Hochschulreife	83,5	81,8	81,2	79,7	78,5
darunter am Gymnasium erworben	85,2	83,7	83,2	81,9	80,9
Fachgebundene Hochschulreife	91,1	72,8	66,7	64,4	61,6
Fachhochschulreife	65,9	66,7	67,1	64,9	63,3
Insgesamt	80,1	78,6	77,9	76,6	75,1

Statistische Bundesamt (Destatis), 2022, S. 14